

# Insektentränken

Sommer, die öfter längere Trockenzeiten aufweisen, sind auch für Insekten eine „Durststrecke“. Insekten brauchen auch Wasser. Sie können nicht nur von Nektar und Pollen leben. Einige Insektenarten brauchen Wasser zur Kühlung ihrer Brut. Andere nehmen Wasser auf um z.B. mit feuchter Erde ihre Brutzellen zu bauen oder zum Verschluss ihrer Niströhren.

## Eine Wasserstelle können alle nutzen.

Durch die Pflasterungen und Asphaltierungen gerade der Gehwege und Seitenwege etc. verschwinden immer mehr Möglichkeiten der Pfützenbildung.

Pfützen, die lehmig sind und auch mal über Tage Bestand haben, sind selten geworden und oft ganz verschwunden, so dass nach einem Sommerregen das Wasser schnell versickert. Was liegt also näher als solche dauerhaften Wasserstellen anzulegen, an denen Insekten ihren Durst löschen können.

## Staunen über Mauerbiene und Co., die sich an der Insektentränke einfinden

Die Artenvielfalt an einer solch kleinen Wasserstelle ist überraschend. Beobachten und Stille. Hier können Sie das Verbunden-Sein mit der Natur auf kleinstem Raum erleben.



Bei Fragen, auch zu anderen Umwelt- und Naturschutzthemen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Umweltberatung Gemeinde Brensbach und Partnergemeinden im Gersprenztal  
Tel: 06161-80934. Unser Büro ist vormittags telefonisch erreichbar. [www.av-og.de](http://www.av-og.de)  
[umweltberatung@av-oberegersprenz.de](mailto:umweltberatung@av-oberegersprenz.de)



Gefördert durch



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Bundesamt  
für Naturschutz

Ein Projekt von



NATURSTADT  
Kommunen schaffen Vielfalt



**Wenn Sie mögen, schicken Sie uns doch bitte ein Foto von Ihrer Insektentränke. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.  
Wenn Sie Ihre Adresse mitschicken, können Sie auch an unserer Wildsträucheraktion in 2022 teilnehmen. Einsendeschluss: 9.9.2022.**

**Impressum:** Brensbach und Partnerkommunen im Gersprenztal  
Ezyer Straße 5, 64395 Brensbach

# Insektentränken

## Wasserstellen für Insekten bauen - Staunen über Mauerbiene und Co.



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.av-og.de](http://www.av-og.de)

# Alles was Wildbienen und Co. brauchen

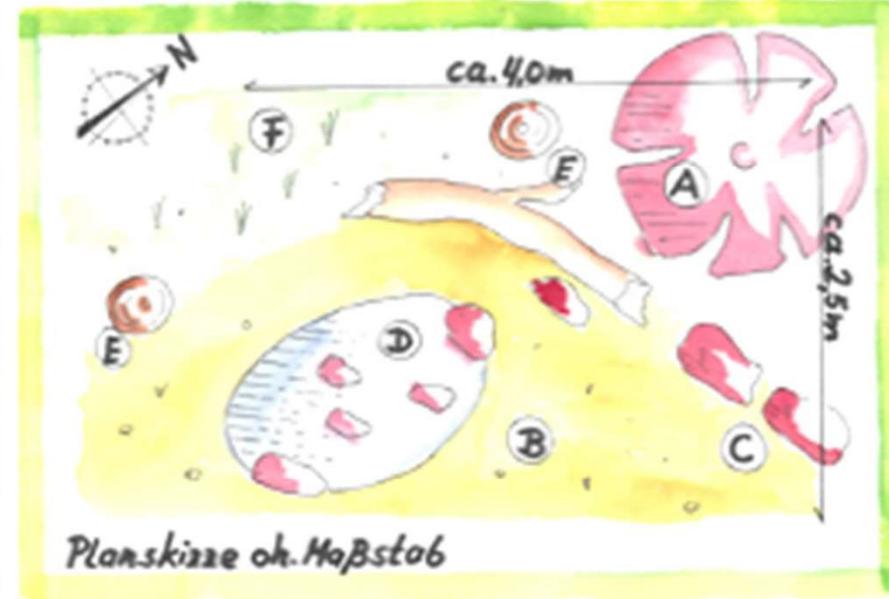


Günsel, Resede und Ringelblume, Malve, Quendel, und Akelei sind Nahrung für unsere Wildbienen. Dazu noch eine Insektentränke so beginnt eine Insektenoase wahr zu werden.



## Insektentränke

- Ⓐ einheimischer Strauch
- Ⓑ Lehm-Sandgemisch
- Ⓒ 4-6 verschieden große Natursteine
- Ⓓ Wasserstelle ca. 5-10l mit Kieselsteinen
- Ⓔ Totholz stehend/biegend
- Ⓕ Blütenpflanzen/Stauden



**Insektentränken sind eine einfache Maßnahme, sehr hilfreich und leicht umsetzbar. Eine selbstgebaute Insektentränke aufstellen, - damit ist ein guter Anfang gemacht.**

Gute Aufstellungsorte für eine Insektentränke sind Garten oder Balkon.

Insekten sitzen gerne am seichten Rand, wo das Wasser warm ist, sie einen guten Halt haben aber nicht ertrinken können. Verteilen Sie also bitte einige Steine oder etwas Kies als Landeplätze in Ihre Insektentränke.

**Wichtig: Regelmäßig Wasser nachfüllen; bei großer Hitze mehrmals täglich.**

### Darf es auch ein bisschen mehr sein?

Gestalten Sie eine Oase für Insekten mit den wichtigsten Habitatstrukturen :

Der zunächst relativ kleinräumige Bereich einer Insektentränke kann durch die Anlage einer Lehmsandstelle, Blütmischung, Holz und Steine erweitert werden. Hier können die Insekten Baumaterial, Nistmöglichkeiten und auch Nistmaterial vorfinden. Je nachdem wieviel Platz vorhanden ist, kann die Fläche auch größer ausfallen. Sträucher, Stauden oder eine Wiesenansaat können diese kleine Insektenoase begleiten.

Mit kunstvoll aufgerichtetem Holz wird Ihre Insektenoase einzigartig.

**Wildsträucher-Auswahl:** Weißdorn, Schlehe, Hasel, Hundsrose, Hechtrose, Faulbaum, Heckenkirsche, Hartriegel, Schneeball, Holunder, Felsenbime, Kornelkirsche

**Lehm-Sandgemisch:** Natursand 0 - 2 mm

**Blumen-Auswahl:** Schafgarbe, Färber-Hundskamille, Gemeine Akelei, Ringelblume, Flockenblume, Wegwarte, Ritterspomp, Karthäuser-Nelke, Natternkopf, Nachtkiefer, Johanniskraut, Witwenblume, Taubnessel, Herzgespann, Waldgämänder, Margerite, Leinkraut, Moschusmalve, Nachtkerze, Dost, Schlüsselblume, Gelbe Resede, Salbei, Seifenkraut, Königskerze, Stiefmütterchen

